

Ressort: Finanzen

Sixt reicht Klage gegen neuen Rundfunkbeitrag ein

Berlin, 06.10.2013, 00:00 Uhr

GDN - Erich Sixt, Chef der Autovermietung Sixt, hat vor dem Verwaltungsgericht München Klage gegen den neuen Rundfunkbeitrag für ARD und ZDF eingereicht. "Sixt geht gegen diesen Gebührenwahnsinn rechtlich vor", sagte Sixt "Bild am Sonntag".

Nach ersten Schätzungen rechnen die Sender durch die neue Haushaltsabgabe, die seit 1. Januar erhoben wird, mit 80 Millionen Euro Mehreinnahmen im Jahr. Sixt hält die Zahl allerdings für "eine große Nebelkerze, um die Öffentlichkeit zu beruhigen". Er gehe davon aus, dass die Abgabe den Sendern "ein Vielfaches" in die Kasse spüle.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-22923/sixt-reicht-klage-gegen-neuen-rundfunkbeitrag-ein.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com